

*Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts befürchtet, dass Washington nur dann zur Besinnung kommen wird, wenn Russland nachweisen kann, dass russische Waffen den Waffen der USA überlegen sind.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 050/18 – 23.04.18**

## **Die Krise ist erst im Anfangsstadium**

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 17.04.18

( <https://www.paulcraigroberts.org/2018/04/17/crisis-beginning-stages/> )

Wie der russische Präsidenten Putin werden sich noch viele andere Menschen die Frage gestellt haben, warum die USA ihren völkerrechtswidrigen Überfall auf Syrien gestartet haben, bevor die Inspektoren der OPCW (s. dazu auch [https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation\\_f%C3%BCr\\_das\\_Verbot\\_chemischer\\_Waffen](https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_f%C3%BCr_das_Verbot_chemischer_Waffen) ) das Gebiet untersuchen konnten, in dem ein Giftgasangriff stattgefunden haben soll.

Diese naheliegende Frage lässt aber das Hauptproblem außer Acht. Der US-Angriff auf Syrien war eindeutig und unbestreitbar völkerrechtswidrig und ein Kriegsverbrechen (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP04518\\_140418.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP04518_140418.pdf) ), weil dadurch die Souveränität eines Staates verletzt wurde – völlig unabhängig davon, ob Syrien tatsächlich Giftgas eingesetzt hat, um die letzten von den USA unterstützten Terroristen aus Duma zu vertreiben. Trotzdem hat niemand versucht, das Kriegsverbrechen Washingtons zu verhindern. Zwar haben die Washingtoner Vasallen Deutschland und Italien die Beteiligung an diesem Kriegsverbrechen verweigert, aber kein Staat hat versucht, es zu verhindern. Der Appell Russlands an den impotenten UN-Sicherheitsrat war reine Zeitverschwendung, und weder die EU und die NATO noch Russland und China haben etwas unternommen, um Washington von seinem an die NAZI-Zeit erinnernden Kriegsverbrechen abzubringen.

Russland hat angekündigt, dass es militärisch reagieren werde, wenn Russen zu Schaden kämen, seinen Verbündeten Syrien aber nicht vor dem Angriff geschützt.

Vermutlich war diese Warnung überhaupt nicht nötig, weil der US-Angriff sorgfältig geplant wurde, damit er keine großen Schäden verursachte; er erfolgte nur, damit Trump (nach seinen großspurigen Ankündigungen) nicht sein Gesicht verloren hat. Offensichtlich wurde niemand getötet und nur eine Fabrik zerstört, in der Seren gegen Schlangenbisse hergestellt wurden.

Vielleicht war diese Warnung aber doch notwendig, weil die sich prostituierenden US-Medien den Angriff als großen Sieg der USA über die böse syrische Regierung und die böse russische Regierung, die Assad unterstützt, dargestellt haben. Mit diesem Eindruck, der mit der Verbreitung von Fake News erweckt wurde, sollten dieses Kriegsverbrechen und weitere Angriffe auf Syrien gerechtfertigt werden.

Es ist unwahrscheinlich, dass der UN-Sicherheitsrat Washington verurteilen wird, weil die USA 25 Prozent des Budgets der Vereinten Nationen bezahlen. Außerdem sitzen im Sicherheitsrat genügend Vasallen Washingtons, die ihrem Lehnsherrn nicht in den Rücken fallen dürfen. Putin vergeudet nur seine Zeit, wenn er den Angriff auf Syrien vor den Sicherheitsrat bringt – es sei denn, er möchte beweisen, dass der Sicherheitsrat wie alle vom Westen beherrschten Institutionen völlig korrumpiert ist. Weil alle informierten Men-

schen das aber ohnehin wissen, muss es nicht noch einmal nachgewiesen werden. Putin sollte den unter <https://www.strategic-culture.org/news/2018/04/17/how-us-has-virtually-destroyed-un.html> aufzurufenden Artikel von Eric Zuesse lesen und nicht zu viel Vertrauen in die Vereinten Nationen setzen.

Schon bei mehreren Gelegenheiten habe ich geschrieben, dass ich Putins christlich geprägten Charakter bewundere, weil er die von Washington ausgehenden Angriffe immer wieder hinnimmt, um der Welt die Millionen Toten eines Dritten Weltkriegs zu ersparen. Das Problem dabei ist nur, dass Washington zu weiteren Angriffen ermuntert wird, wenn Putin ihm auch noch "die andere Wange hinhält" (s. <https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/frontnews/2012/11/08> ). Putin hat es mit neokonservativen Psychopathen und nicht mit Leuten zu tun, die (über ein Gewissen und) gesunden Menschenverstand verfügen.

Während des ganzen Kalten Krieges hätte es kein US-Botschafter bei den Vereinten Nationen gewagt, den russischen Botschafter so aggressiv und respektlos anzugehen, wie das die US-Botschafterin Nikki Haley getan hat. Während des Kalten Krieges hätte auch kein US-Präsident einer Nikki Haley das durchgehen lassen. Das irre Weib wäre sofort abberufen worden.

Die russische Regierung macht sich Illusionen, wenn sie glaubt, Trump, der Nikki Haley zur Sprecherin der USA vor der Welt gemacht und gerade dem wahnsinnigen neokonservativen Kriegstreiber John Bolton großen Einfluss auf die US-Streitkräfte und die US-Außenpolitik verschafft hat, der außerdem selbst mit einer Anklage rechnen muss, weil er die Beziehungen zu Russland normalisieren wollte, werde den geplanten Krieg gegen Russland verhindern können.

Die beste Chance, den heraufziehenden Krieg zu verhindern, ist ein Bündnis Russlands mit China und dem Iran und der in einem regionalen Konflikt – den die US-Psychopathen ohne Atomwaffen gewinnen wollen – erbrachte Nachweis, dass russische Waffen den Waffen der USA überlegen sind. Wenn Washington nicht Einhalt geboten wird, werden seine europäischen Vasallen, der UN-Sicherheitsrat und die OPCW mit ihm im Bunde bleiben. Nur wenn die Unterlegenheit Washington erwiesen ist, wird sich die NATO auflösen; damit wird Washington auch die Möglichkeit genommen, anderen Staaten zu drohen und sie zu überfallen.

*(Wir haben den Artikel, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Auch der wissenschaftlich Dienst des Deutschen Bundestages hat in seinem Rechtsgutachten "Völkerrechtliche Implikationen des amerikanisch-britisch-französischen Militärschlags vom 14. April 2018 gegen Chemiewaffeneinrichtungen in Syrien" das unter <https://www.bundestag.de/blob/551344/f8055ab0bba0ced333ebcd8478e74e4e/wd-2-048-18-pdf-data.pdf> aufzurufen ist, auf S. 10 festgestellt, dass sich "die alliierten Luftangriffe (auf Syrien) dann im Ergebnis eher als unverhohlene Rückkehr zu einer Form der – völkerrechtlich überwunden geglaubten – **bewaffneten Repressalie 'im humanitären Gewand'** darstellen", also völkerrechtswidrig waren. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

Many, including Russia's President Putin, have asked why the US launched an illegal attack on Syria prior to the chemical weapons inspectors examining the site of the alleged chemical attack.

This popular question completely misses the point. The US attack on Syria is a clear and indisputable war crime against a sovereign country regardless of whether Syria used a chemical weapon in driving the Washington supported terrorists from Douma. No one acted to stop Washington's war crime. Some of Washington's vassals, such as Germany and Italy, refused to participate in Washington's war crime, but no one attempted to block it. The impotent UN Security Council, to which Russia is wasting its time appealing, the EU, NATO, Russia and China themselves did nothing to stop Washington's Nazi era war crime.

Russia said that if Washington's attack harmed its citizens, there would be military consequences, but Russia did not protect its ally Syria from the attack.

Perhaps it doesn't matter as Washington's attack was carefully conducted so as to have no effect except to serve as a face-saver for Trump. Apparently no one was killed and no damage was done to anything real except to a facility in which anti-venom for snake bites was being produced.

On the other hand, it does matter, because of the perception that the American pressstitutes have created that it was a great victory for America over the evil Syrian government and the evil Russian government that supports them. This perception, which the pressstitutes have created with their fake news, justifies the war crime and will lead to more attacks on Syria.

It is unlikely that the UN Security Council will condemn Washington, which pays 25% of the UN's budget. Moreover, the Security Council is loaded up with Washington's vassals, and they will not vote to censure their liege lord. Putin is wasting his time taking the matter to the Security Council, unless his purpose is to prove that every Western institution is completely corrupt. As most informed people already know this, I don't understand the point of proving the known. Putin should read Eric Zuesse's article before he puts too much faith in the UN. <https://www.strategic-culture.org/news/2018/04/17/how-us-has-virtually-destroyed-un.html>

As I have written on a number of occasions, I admire Putin's Christian character of side-stepping the beatings he continuously takes from Washington in order to save the world from the massive deaths of a world war. The problem is that by turning the other cheek, Putin encourages more aggression from Washington. Putin is dealing with neoconservative psychopaths. He is not dealing with common sense.

During the entirety of the Cold War no US ambassador to the UN spoke aggressively and disrespectfully to the Soviet representative as Nikki Haley speaks to the Russian ambassador. During the Cold War no American president would have tolerated Nikki Haley. The crazed bitch would have instantly been fired.

The Russian government is captured by delusion if the Russians believe that the US government, in which Nikki Haley is Trump's choice to be America's spokesperson to the

world, in which the crazed neoconservative war monger John Bolton is a principal influence over US military and foreign policy, and in which the President himself is under threat of indictment for wanting to normalize relations with Russia, has any prospect of avoiding war.

The best chance of preventing the oncoming war is Russian-Chinese-Iranian unity and a defeat for American arms in a regional context not worth the Washington psychopaths launching of nuclear weapons. Until Washington is effectively resisted, Washington's European vassals, the UN Security Council and the OPCW will stand with Washington. Once Washington experiences a defeat, NATO will dissolve and with this dissolution Washington's ability to threaten other countries will lose its cover and evaporate.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**